

# Stadt-Theater in Düsseldorf.

Mittwoch den 2. Oktober 1861:

Abonnement suspendu.

## Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind. Musik von C. M. Weber.

### Personen:

Ottokar, Fürst	—	—	—	—	—	—	—	Herr Dthmer.
Euno, fürstlicher Erbförster	—	—	—	—	—	—	—	Herr Enslin.
Agathe, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	Frau Grevenberg.
Lenchen, eine junge Anverwandte	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Steinbach.
Caspar, erster } Jägerbursche	—	—	—	—	—	—	—	Herr C. Meyer.
Mar, zweiter }	—	—	—	—	—	—	—	Herr Grevenberg.
Samiel, der schwarze Jäger	—	—	—	—	—	—	—	Herr Winguth.
Kilian, ein reicher Bauer	—	—	—	—	—	—	—	Herr Ruhle.
Ein Eremit	—	—	—	—	—	—	—	Herr Rohn.
								Fräul. Platz.
								Fräul. Padewith.
Bräutjungfern	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Fuhrmann.
								Fräul. Hesse.
								Fräul. Schlüter.

Jäger und Gefolge. Landleute und Musikanten. Erscheinungen.

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

### Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.  
Galerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang halb 7 Uhr.  
Ende nach 9 Uhr.

## Einladung zum Abonnement.

Die Theater-Direction nimmt sich die Freiheit, die verehrlichen Theaterfreunde Düsseldorfs zum Abonnement für die Saison 1861—62 ergebenst einzuladen. Die Bedingungen sind wesentlich dieselben der früheren Jahre:

§. 1. Die geehrten Abonnenten verpflichten sich, unter keinem Vorwande vor Ende April 1862 aus dem Abonnement auszutreten und auch ihre Plätze für die üblichen Suspendu-Vorstellungen für Wittve Derossi, Armen u. u., deren Zahl fünf jedoch nicht übersteigen soll, gegen Erlegung des Cassapreises zu behalten.

§. 2. Ein bestimmter Platz der ersten Rang-Logen, Parterre-Logen oder Sperrsiß zu zwölf Vorstellungen kostet . . . . . 4 Thaler.

Zwölf Billets zu Sperrsiß oder Parterre-Logen zum willkürlichen Gebrauche im Laufe des Abonnements, wovon 8 für Wochentage und 4 für die im Abonnement fallenden Sonntage zu verwenden sind, gleichviel, ob solche an einem oder drei verschiedenen Sonntagen benutzt werden, kostet . . . . . 5 Thaler.

Eine Personalkarte für Parterre zu zwölf Vorstellungen kostet . . . . . 2½ Thlr.

§. 3. Die Abonnements-Liste wird den geehrten Theaterfreunden zur Vorlage gebracht, ebenso werden Bestellungen bei dem Theater-Kassirer Horn im Kassazimmer des Theaters entgegengenommen.

Die Direction:  
J. W. Bensberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

# Stadt-Theater in Düsseldorf.

Mittwoch den 2. Oktober 1861:

Abonnement suspendu.

## Der Zweisehük.

Romantische Oper in 3 Akten

Musik von C. M. Weber.

Ottokar, Fürst —  
 Cuno, fürstlicher Erbfürst —  
 Agathe, seine Tochter —  
 Kennchen, eine junge Anverwandte —  
 Gaspar, erster } Jägerbursche  
 Max, zweiter }  
 Samiel, der schwarze Jäger —  
 Kilian, ein reicher Bauer —  
 Ein Eremit —

Herr Dthmer.  
 Herr Enslin.  
 Frau Grevenberg.  
 Fräul. Steinbach.  
 Herr C. Meyer.  
 Herr Grevenberg.  
 Herr Winguth.  
 Herr Kühle.  
 Herr Kohn.  
 Fräul. Platz.  
 Fräul. Padewitz.  
 Fräul. Fuhrmann.  
 Fräul. Hesse.  
 Fräul. Schlüter.

Brautjungfern —

Jäger und Gefolge. Landleute und

Textbücher die

Loge und Sperrsiß 1

Der Tagesbillet-Verkauf  
 Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Kasse wird u

### Einla

Die Theater-Direction  
 Abonnement für die Saison 1  
 der früheren Jahre:

§. 1. Die geehrten Abon-  
 dem Abonnement auszutreten u  
 Derossi, Armen ic. ic., deren  
 behalten.

§. 2. Ein bestimmter Pl  
 lungen kostet . . . . . 4 Thaler.

Zwölf Billets zu Sperrsiß oder Parterre-Logen zum willkürlichen Gebrauche im Laufe  
 des Abonnements, wovon 8 für Wochentage und 4 für die im Abonnement fallenden Sonn-  
 tage zu verwenden sind, gleichviel, ob solche an einem oder drei verschiedenen Sonn-  
 tagen benutzt werden, kostet . . . . . 5 Thaler.

Eine Personalkarte für Parterre zu zwölf Vorstellungen kostet . . . . . 2½ Thlr.

§. 3. Die Abonnements-Liste wird den geehrten Theaterfreunden zur Vorlage gebracht, ebenso wer-  
 den Bestellungen bei dem Theater-Kassirer Horn im Cassazimmer des Theaters entgegengenommen.

Die Direction:

J. W. Benschberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

